

Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald

Am Gorzberg Haus 8
17489 Greifswald
Deutschland
Tel.:

Fax.:

Vergabeart

- offenes Verfahren
 nicht offenes Verfahren
 Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
 Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
 wettbewerblicher Dialog
 Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 03.01.2025 | Uhrzeit 23:59

Bindefrist endet am 04.03.2025

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gem. Abschnitt 2 VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

30312-E9-0001

Universitätsmedizin Greifswald

Digitales Bildungszentrum

Vergabenummer

Leistung

24E0229G

Maler- und Bodenbelagsarbeiten

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

- 212 EU Teilnahmebedingungen EU (Ausgabe 2019)
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
 226 Mindestanforderungen an Nebenangebote
 227 Zuschlagskriterien
 242 Instandhaltung
 Informationen zur Datenerhebung
 Planunterlagen
 Anlage 1 Sanktionen der EU gegen Russland

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
 214 Besondere Vertragsbedingungen
 225 Stoffpreisgleitklausel
 228 Nichteisenmetalle
 241 Abfall
 244 Datenverarbeitung
 Weitere Besondere Vertragsbedingungen
 Informationen zum Bauvorhaben

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- Eintragung in das Berufsregister (i.d.R. Handwerkskarte, IHK)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin o. nicht älter als 6 Monate
- Anlage 2 Eigenerklärung zum Verbot der Zuschlagserteilung an RUS Unternehmen

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- Formblatt 1: Erfassung wirtschaftlich Berechtigte GwG
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Finanzministerium

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Greifswald

Am Gorzberg Haus 8, 17489 Greifswald

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebotsöffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 451 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- Erklärung nach TVgG MV Bau Anlagen 1+2
- Erklärung zum Datenschutz
-

3.2 - frei -**3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
 Urkalkulation verschlüsselt im 7-zip Format (wied für die Prüfung der Preise geöffnet)

4 Losweise Vergabe

- nein
 ja, Angebote sind möglich für
 alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
 eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
 nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
 Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
 Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
 nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1** Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.
6.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 für die gesamte Leistung
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch

- in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf

- Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

„Angebot für

Maßnahmennummer: 30312-E9-0001	Baumaßnahme: Universitätsmedizin Greifswald
Vergabenummer: 24E0229G	Leistung: Maler- und Bodenbelagsarbeiten

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern

Geschäftsstelle der Vergabekammern

Johannes-Stelling-Straße 14

19053 Schwerin

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 2).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei-ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin-zuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel-ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer-tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzuge-ben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertersatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden
und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragser-teilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschrei-ben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bau-leistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver-tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga-ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.

- 5.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

7 Eignung

- 7.1 Offenes Verfahren

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder** die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise
 - **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

7.2 Nichtoffene Verfahren, Verhandlungsverfahren

Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen anderen Unternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten anderen Unternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten anderen Unternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

Baumaßnahme	Vergabenummer
Universitätsmedizin Greifswald Digitales Bildungszentrum	24E0229G
Leistung	
Maler- und Bodenbelagsarbeiten	

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe

Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

1.1 Formblätter

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234- Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235- Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung nach TVgG MV Bau Anlagen 1+2
- Erklärung zum Datenschutz

1.2. Unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
-
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
- Eintragung Berufsregister (z.B. Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintrag in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer)

1.3. leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:
- 125 – Sicherheitsauskunft und Verzichtserklärung Bieter

1.4. sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
- Eigenerklärung zum Verbot der Zuschlagserteilung an RUS Unternehmen
-

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 223 - Aufgliederung der Einheitspreise
- Formblatt 1 Erfassung wirtschaftlich Berechtigte GwG
-

2.2 Unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- 444 – Referenzbescheinigung, mind. **3** max. **5** Referenzen der letzten **3** Jahre (vom AG bestätigt)
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
-
-

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
-
-

2.4 sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- Urkalkulation verschlüsselt im 7-zip Format (wied für die Prüfung der Preise geöffnet)
-

Vergabenummer	24E0229G
---------------	----------

Baumaßnahme

Universitätsmedizin Greifswald**Digitales Bildungszentrum**

Leistung

Maler- und Bodenbelagsarbeiten**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **am 08.09.2025** .
- spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **am 14.11.2025** .
- innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** _____ € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf _____ Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
 Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
 Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- | | |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - die Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelansprüchebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

10.1 siehe gesonderte Unterlage "Weitere Besondere Vertragsbedingungen"



	Vergabenummer	
	24E0229G	
Baumaßnahme Universitätsmedizin Greifswald Digitales Bildungszentrum		
Leistung Maler- und Bodenbelagsarbeiten		

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen sowie Baustellenabfällen

1 Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

- 1.1 Wird für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle eine andere als die in der Leistungsbeschreibung genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung angeboten, hat der Bieter mit seinem Angebot mindestens nachzuweisen, dass
- die vorgesehene Anlage die Berechtigung zur Verwertung und Beseitigung sowie zur Aufnahme des Abfalls besitzt und der Betreiber bestätigt hat, dass er die Bau- und Abbruchabfälle annehmen wird,
 - bei Andienungspflicht (in der Regel gefährliche Abfälle zur Beseitigung) die Bestätigung der Abfallwirtschaftsbehörde vorliegt,
 - die Kosten der Abfallverwertung in die Einheitspreise eingerechnet sind,
 - die Kosten der Abfallbeseitigung benannt sind und vom Auftraggeber unmittelbar getragen werden können.
- 1.2 Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert, hat der Bieter zu dem von der Vergabestelle benannten Zeitpunkt die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sowie für die jeweiligen Belastungsarten und Belastungsgrade die Verwertungs- und Beseitigungsanlage zu benennen und nachzuweisen, dass
- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger zur Aufnahme des Bau- und Abbruchabfalls berechtigt sind und erklären, die Bau- und Abbruchabfälle abzunehmen,
 - die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sich damit einverstanden erklären, dass die Abfallwirtschaftsbehörde dem Auftraggeber Auskunft über ihre Eignung zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung erteilt,
 - die Anzeige nach § 53 KrWG erfolgt ist bzw.
 - die erforderliche Erlaubnis (§ 54 KrWG) vorliegt.

2 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

- 2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).
- 2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie der anerkannten Regeln der Technik. Er führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV).
- 2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.
- 2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.



Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald

Am Gorzberg Haus 8
17489 Greifswald
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
30312-E9-0001	Universitätsmedizin Greifswald

Digitales Bildungszentrum

Vergabenummer	Leistung
24E0229G	Maler- und Bodenbelagsarbeiten

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
-
-
-
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-
-

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____

Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.



Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **30312-E9-0001**Vergabenummer **24E0229G**

Vergabeart

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input checked="" type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Universitätsmedizin Greifswald**Digitales Bildungszentrum**

Leistung

Maler- und Bodenbelagsarbeiten

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*) | |
| <input type="checkbox"/> Bieter*) | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) | |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) | |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer	Datum
	24E0229G	
Baumaßnahme Universitätsmedizin Greifswald Digitales Bildungszentrum		
Leistung Maler- und Bodenbelagsarbeiten		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber



Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
30312-E9-0001	Universitätsmedizin Greifswald
	Digitales Bildungszentrum
Vergabenummer	Leistung
24E0229G	Maler- und Bodenbelagsarbeiten

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	24E0229G	
Baumaßnahme Universitätsmedizin Greifswald Digitales Bildungszentrum		
Leistung Maler- und Bodenbelagsarbeiten		

Ergänzung des Angebotsschreibens

Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen

In Hinsicht auf meine/unsere wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	
Name des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung



Bewerber/Bieter	Vergabenummer	Datum
	24E0229G	
Baumaßnahme Universitätsmedizin Greifswald Digitales Bildungszentrum		
Leistung Maler- und Bodenbelagsarbeiten		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

- Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.¹

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

¹ Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.

Firma (Name und vollständige Anschrift)

Referenzbescheinigung

Vom Referenznehmer auszufüllen:

Referenzgeber ¹ : Bauherr/Auftraggeber	<input type="checkbox"/> vertreten durch ²
Name	Name
Anschrift	Anschrift

Bezeichnung des Bauvorhabens

Ausgeführte Leistung	<input type="checkbox"/> Einzelleistung ³	<input type="checkbox"/> Komplettleistung ⁴
----------------------	--	--

Ort der Ausführung (Ort, Straße)

Ausführungszeit (Monat/Jahr)	Baubeginn	Fertigstellung
------------------------------	-----------	----------------

vertraglich gebunden als	<input type="checkbox"/> Hauptauftragnehmer	<input type="checkbox"/> ARGE-Partner	<input type="checkbox"/> Nachunternehmer
--------------------------	---	---------------------------------------	--

Art der Baumaßnahme	<input type="checkbox"/> Neubau	<input type="checkbox"/> Umbau	<input type="checkbox"/> Denkmal
---------------------	---------------------------------	--------------------------------	----------------------------------

Leistungsbereiche entsprechend Anlage 2 der Leitlinie zur Durchführung eines PQ - Verfahrens (<https://www.pg-verein.de/anlage264296binary>), auf die sich die Referenz bezieht

Nummer	Bezeichnung

Bei Einzelleistung: stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen (z.B. m³, m², m, St, kg, t)
Bei Komplettleistung: Kurzbeschreibung der Baumaßnahme

¹ Angabe der juristischen Person

² falls die Referenzbescheinigung im Auftrag des Bauherrn/Auftraggebers von einem Dritten (z.B. Architekt) erstellt wird

³ Einzelnes Gewerk/Leistungsbereich

⁴ Gewerkebündelung, z.B. erweiterter Rohbau oder Generalunternehmer

Bei Einzelleistung: Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten eigenen Arbeitnehmer

Bei Komplettleistung: Auflistung der mit eigenem Führungspersonal koordinierten Gewerke

Bei Einzelleistung: Stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen

Bei Komplettleistung: Eventuelle Besonderheiten der Ausführung

Bei Einzelleistung: Auftragswert der vorgenannten Leistungen (netto in Euro)

Bei Komplettleistung: Auftragswert der vorgenannten Maßnahme (netto in Euro)

Ich erkläre, dass die vorstehenden Angaben richtig sind. Mir ist bewusst, dass falsche Angaben meine Zuverlässigkeit beeinträchtigen.

(Ort, Datum, Stempel, Unterschrift Referenznehmer)

Nur vom Referenzgeber auszufüllen!⁵

Die Leistungen sind

- auftragsgemäß durchgeführt worden.
- im Ergebnis auftragsgemäß durchgeführt worden, folgende Feststellungen wurden während der Abwicklung gemacht:
- Verstöße gegen Obliegenheiten und Pflichten gemäß § 4 Abs. 2 VOB/B
 - die Einhaltung der Vertragsfristen wurde schriftlich angemahnt
 - wiederholte Aufforderung zur Mängelbeseitigung während der Bauausführung
 - dem Auftragnehmer wurde schriftlich Kündigung angedroht
 - die Abnahme wurde wegen wesentlicher Mängel vorübergehend verweigert
 - wiederholte Aufforderung zur Vervollständigung der Rechnungsunterlagen
 - Die Schlussrechnung musste durch den Auftraggeber erstellt werden.
 -
- nicht auftragsgemäß ausgeführt worden.
- wegen Kündigung nicht fertig gestellt worden.

Ansprechpartner ist

im

Tel.

Fax

E-Mail

Ich willige ein, dass die personenbezogenen Daten zum Zwecke der Präqualifikation des Unternehmens gespeichert, verarbeitet und veröffentlicht sowie im Rahmen von Vergabeverfahren öffentlicher Auftraggeber gespeichert und verarbeitet werden können.

Die Richtigkeit folgender Angaben

- stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen
- Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten eigenen Arbeitnehmer
- Auflistung der mit eigenem Führungspersonal koordinierten Gewerke
- Auftragswert der vorgenannten Leistungen (soweit es sich um Nachunternehmerleistungen handelt)

liegt in der alleinigen Verantwortung des Unternehmens und wird mit der Unterschrift durch den Referenzgeber ausdrücklich **nicht** bestätigt.

(Ort, Datum, Stempel, Unterschrift)

⁵ Es sind nur hinreichend belegbare Sachverhalte anzugeben.



Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, 11014 Berlin

- Nur per E-Mail -

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung
Fachaufsicht führende Ebenen in den Ländern

Krausenstraße 17-18
10117 Berlin
Postanschrift
11014 Berlin
Tel +49 30 18 681-16882
Fax +49 30 18 681-516882
BW17@bmi.bund.de
www.bmwsb.bund.de

Sanktionen der EU gegen Russland

Verordnung (EU) 2022/576
BW17-70409/2#1
Berlin, 14. April 2022
Seite 1 von 3

I. EU-Sanktionen gegen Russland

Durch *Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren* hat die EU verschärfte Sanktionen gegen Russland erlassen.

Vorbehaltlich kommender Auslegung durch die Europäische Kommission werden nachfolgend erste Hinweise dazu gegeben.

II. Verbot der Auftragsvergabe

Nach Artikel 5k der Verordnung ist es verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen an Personen oder Unternehmen zu vergeben, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen und im Vergabeverfahren unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftreten.

Ein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift besteht

- a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,

- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Das Verbot erstreckt sich auch auf mittelbar am Auftrag beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten und Eignungsverleiher eines Bewerbers oder Bieters, soweit ihr Anteil, gemessen am Auftragswert, zehn Prozent übersteigt.

Ebenfalls vom Verbot umfasst sind Verträge, die vom Anwendungsbereich des GWB ausgenommen sind (insbesondere § 107 Absatz 1 Nummer 1 und 4, Absatz 2 Nummer 1, § 116 und § 145 Nummer 1 bis 6).

Von den Bewerbern oder Bietern in neuen und laufenden Vergabeverfahren ist die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzufordern. Angebote von Unternehmen, die eine solche Erklärung trotz entsprechender Anforderung nicht abgeben, sind von der Wertung auszuschließen (§ 16 EU Nummer 4, § 16 VS Nummer 4 VOB/A).

III. Fortführung bestehender Verträge

Bestehende Verträge mit den unter II. a)-c) Genannten, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden, dürfen nach dem 10. Oktober 2022 nicht fortgeführt werden.

Das gilt auch für Verträge mit Auftragnehmern, an denen die unter II. a)-c) Genannten mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher beteiligt sind. Die Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher sind vorzugsweise auszutauschen. Ist der Hauptauftragnehmer nicht zum Austausch bereit, ist der Vertrag unter Berufung auf das EU-rechtlich unmittelbar geltende Erfüllungsverbot zum 10. Oktober 2022 zu kündigen.

Auch für bestehende Verträge ist die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzufordern.

IV. Ausnahmen

Von dem Verbot der Auftragsvergabe und der Fortführung der Verträge enthält Art 5k Absatz 2 Ausnahmen. Für den Bundeshochbau können insbesondere Buchstabe a (Baumaßnahmen im Zusammenhang mit Atomanlagen/Endlagern) und Buchstabe d (Auslandsbau) einschlägig sein.

Eine Ausnahme bedarf der über mich einzuholenden Genehmigung der durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz noch zu benennenden zuständigen Behörde.

V. Zuwendungsbau

Die EU-Verordnung gilt für öffentliche Aufträge (§ 103 GWB) und Konzessionen (§ 106 GWB). Sie findet damit im Zuwendungsbau Anwendung, falls der Zuwendungsempfänger öffentlicher Auftraggeber nach § 99 GWB, Sektorauftraggeber nach § 100 GWB oder Konzessionsgeber nach § 101 GWB ist. Liegen diese Voraussetzungen nicht vor, kommt es auf den Inhalt des Zuwendungsbescheids an.

VI. Inkrafttreten

Der Erlass gilt mit sofortiger Wirkung und setzt die Verordnung (EU) 2022/576 um. Eine Erstreckung auf den Unterschwellenbereich wird noch geprüft.

Im Auftrag

gez.

Janssen

Anlagen
Verordnung (EU) 2022/576 vom 8. April 2022
Formblatt für Eigenerklärungen

Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentlichen Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

Ein **Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift** besteht

- a) durch die **russische Staatsangehörigkeit** des Bewerbers/Bieters oder die **Niederlassung** des Bewerbers/Bieters in Russland,
- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das **Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent**,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder **auf Anweisung von Personen oder Unternehmen**, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Bereits vor dem 9. April 2022 geschlossene Verträge mit solchen Personen oder Unternehmen mit Bezug zu Russland dürfen nur bis zum 10. Oktober 2022 fortgeführt werden.

Baumaßnahme

30312-E9-0001

Universitätsmedizin Greifswald

Leistung

24E0229G

Maler- und Bodenbelagsarbeiten

Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen **keiner** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Fälle zutrifft.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir zur Ausführung des Auftrags für Teile der Leistung

- nicht** die Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).
- folgende Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).
 - Die Leistungen **keines** Eignungsverleihers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
 - Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
 - Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

- keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmer beauftrage(n) / beauftragt habe(n).
- folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmer beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).
- Die Leistungen **keines** Nachunternehmers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.
- keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftrage(n) / beauftragt habe(n).
- folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).
- Die Leistungen **keines** Lieferanten überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

Datum/Unterschrift (bei elektronischer Übermittlung: Name der erklärenden Person)

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1 Bodenbelagsarbeiten

Technische Vorbemerkungen Bodenbelagsarbeiten

TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN FÜR BODENBELAGSARBEITEN:

ES DÜRFEN NUR UMWELTVERTRÄGLICHE UND BAUBIOLOGISCH UNBEDENKLICHE MATERIALIEN VERWENDET WERDEN.

- 0.1 Zusätzlich zu der Leistungsbeschreibung sind in ihrer jeweils neuesten Fassung zu beachten:
- alle relevanten bautechnische Bestimmungen
- die Werksvorschriften der einzelnen Hersteller
- 0.2 Nachstehende Leistungen sind vom Unternehmer ohne besondere Vergütung auszuführen, es sei denn, dass für einzelne Arbeiten im Leistungsverzeichnis gesonderte Positionen vorgesehen sind. Die entstehenden Kosten sind in die Einheitspreise der entsprechenden Titel einzurechnen.
- 0.3 In die Einheitspreise ist das wirksame Schützen (Abdecken) aller Bodenbeläge gegen Beschädigung sowie Verschmutzung einzukalkulieren.
- 0.4 Der Untergrund besteht aus Zementestrich, ausgeführt als schwimmender Estrich, z. T. ausgeführt als Heizestrich. Sofern Bedenken in qualitativer Hinsicht bestehen, so sind diese unverzüglich schriftlich dem Auftraggeber mitzuteilen.
- 0.5 Der Unterboden ist sorgfältig von sämtlichen Verunreinigungen zu befreien (Farb- bzw. Gipsresten). Kleinere Beanstandungen am vorhandenen Estrich sind unaufgefordert zu beseitigen. Anschließend ist eine einmalige Spachtelung mit zementgebundener Spachtelmasse (stuhlrollengeeignet) aufbringen, zur Schließung der Estrichporen, um ein Absinken des Klebers zu verhindern.
- 0.6 Materialeigenschaften, die alle ausgeschriebenen Oberbeläge zu erfüllen haben:
Die Materialeigenschaften sollten für den Anwendungsbereich A R T ausgelegt sein. Ebenso müssen sie antimikrobiell und bakteriostatisch ausgerüstet sein; der Belag sollte höchste Ein-drucks- und Verschleißfestigkeit, eine hohe Farb-/Lichtechtheit, Wasserunempfindlichkeit und Schmutzunempfindlichkeit besitzen, außerdem pflegeleicht und verrottungsfest sein. Der Oberbelag sollte aufbaumäßig so ausgerüstet sein, dass sich kein sogenannter aufstockender Schmutz bilden kann. Die nachfolgenden Oberbodenqualitäten sind mit einem leitfähigen Kleber (stuhlrollengeeignet) auf den Estrich aufzukleben. Endgültige Entscheidung des Farbtons nach Mustervorlage des Bieters. Der Bieter hat eine Probe, sowie die Qualitätsnachweise der von ihm angebotenen Bodenqualitäten vor Ausführung vorzulegen. Der Kleber ist auf das Material der Oberbeläge abzustimmen. Die Beläge sind vollflächig zu verkleben.
- 0.7 Die Verlegung des Oberbelages kann nur erfolgen, sofern
a) der Estrich genügend trocken
b) eben und rissfrei ist.
Vor Beginn der Verlegearbeiten muss die Beschaffenheit des Untergrundes nach DIN 18 365 verantwortlich geprüft werden.
- 0.8 Für Maßtoleranzen gilt DIN 18 202; für Ebenheit nach Tab. 3 die Zeile 4. Die Kosten sind, soweit nicht in gesonderten Positionen erfasst, in die Einheitspreise einzurechnen.
- 0.9 Die Einheitspreise verstehen sich für Lieferung und Verarbeitung aller notwendigen Materialien, einschl. Transport, Transporteinrichtungen und Geräte und der Kosten für:
Diebstahlsichere Lagerung des Materials; Verschnitt; Entfernen der überstehenden Randstreifen, wie Wellpappe, Folien oder Bitumenpappen; Schutz gegen zu rasches und ungleichmäßiges Austrocknen.
- 0.10 Massenangaben des Leistungsverzeichnisses dürfen nicht als Grundlage für Materialbestellungen benutzt werden.
Die Materialmengen sind vielmehr vom Auftragnehmer in eigener Verantwortung herauszuziehen.
- 0.11 Der Auftragnehmer ist verpflichtet, sich bei der Vorbereitung und Durchführung seiner Leistungen mit den anderen auf der Baustelle eingesetzten Unternehmen selbständig und rechtzeitig hinsichtlich des technischen und zeitlichen Ablaufes seiner Leistungen abzustimmen; er hat die aus einer fehlenden und/oder unrichtigen Abstimmung entstehenden Folgen zu tragen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Behinderungen anderer Unternehmer sind zu unterlassen, unvermeidliche gegenseitige Störungen sind hinzunehmen.

Baubehinderungen und Bauunterbrechungen sind sofort an die Bauleitung zu melden.

0.12 Der Auftragnehmer ist für die Entsorgung des eigenen Schutt- und Verpackungsmaterials verantwortlich.

Ausführungsbeschreibung 1:

Allgemein

Umweltkriterien

Zur Vorbeugung und Vermeidung von gesundheitlichen Schäden durch flüchtige organische Verbindungen (VOC) und gesundheitsschädliche Stoffe sind nach dem Stand der Technik sehr emissionsarme Verlegestoffe einzusetzen, welche die nachfolgend genannten Anforderungen erfüllen. Der Nachweis erfolgt durch das Umweltzeichen Blauer Engel (Emissionsarme Bodenbelagsklebstoffe und andere Verlegestoffe, RAL-UZ 113) oder vergleichbare Prüfberichte anerkannter Stellen sowie techn. Unterlagen des Herstellers.

Emissionen von flüchtigen organischen Verbindungen dürfen die folgenden Emissionswerte in der Prüfkammer nicht überschreiten

(Prüfung basierend auf DIN EN ISO 16000-9 und -10)

- TVOC : $\leq 1000 \text{ mg/m}^3$ (3.Tag), $\leq 100 \text{ mg/m}^3$ (28.Tag)

- TSVOC: $\leq 50 \text{ mg/m}^3$ (28.Tag)

- krebserzeugende Stoffe; gemäß Kat. 1 und 2 gemäß

EU- Einstufung und TRGS 905:

$\leq 10 \text{ mg/m}^3$ (3.Tag Summe),

$\leq 1 \text{ mg/m}^3$ (28.Tag je Einzelwert)

- VOC ohne NIK : $\leq 40 \text{ mg/m}^3$ (28.Tag Summe)

- R-Wert (entsprechend AgBB Bewertung) : ≤ 1 (28.Tag)

Es dürfen keine Stoffe/Zubereitungen als konstitutionelle Bestandteile enthalten sein, die als:

- giftig (T) oder sehr giftig (T+) eingestuft sind, 67/548/EWG,

GefStoffV § 4a Abs. 3

- als kanzerogen, erbgutverändernd, reproduktionstoxisch,

Keimzellmutagen oder fruchtschädigend eingestuft sind

(EG-Kategorie, TRGS 905, MAK-Liste)

- oxidierbare Fettsäuren oder oxidierbare Fettsäureester

enthalten,

- Alkylphenoethoxylate enthalten (max. 0,1% als

Verunreinigung)

Zusätzlich gilt für Bodenbelagsklebstoffe auf Basis silanmodifizierter Polymere (SMP-Klebstoffe), dass folgende Stoffe nicht enthalten sein dürfen:

- weich machende Substanzen aus der Klasse der

Phthalate max. 0,1% als Verunreinigung)

- zinnorganische Verbindungen als Katalysatoren,

die nicht in der Bedarfsgegenständeverordnung

aufgeführt sind, sowie Dibutylzinnverbindungen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

(max. 0,1% TBT/DBT als Verunreinigung im Katalysator)

Ausnahmen:

- Konservierungsmittel entspr. Anhang 1 zur Vergabegrundlage

RAL-UZ 113

- Die Summe der Emmision von Formaldehyd und

Acetaldehyd dürfen bei der 3- Tage-Messung in der

Prüfkammer den Wert von 0,05 ppm nicht überschreiten.

- Bei Methanolabspaltenden SMP-Klebstoffen ist während der Verarbeitung der MAK-Wert von Methanol von

200 ppm einzuhalten.

Weitere, über das Umweltzeichen hinausgehende Anforderungen:

Die eingesetzten Produkte, die die Anforderungen des

BLAUEN ENGELS nach RAL UZ 113 erfüllen (Grundierungen, Spachtelmassen, Klebstoffe) dürfen, mit Ausnahme methanolabspaltender SMP-Klebstoffe, lt. gültigen Sicherheitsdatenblättern unter dem Punkt 3 "Zusammensetzung/Angaben der Bestandteile" gemäß EG Nr. 1907/2006 keine Inhaltsstoffe enthalten, die nach dem aktuellen Wissenstand des Lieferanten in den zutreffenden Konzentrationen als gesundheits- und umweltschädlich eingestuft sind und daher in diesem Abschnitt angegeben werden müssten.

Es dürfen nur umweltverträgliche und halogenfreie Bodenbeläge eingesetzt werden. Der Hersteller des Belages muss durch Prüfberichte / Gutachten externer Institute nachweisen, dass :

Keinerlei Bedenken gegen den Einsatz des Bodenbelages in Wohn- und Arbeitsräumen bestehen, der Bodenbelag frei von nachweisbaren kanzerogenen N-Nitrosaminen gemäß TRGS 552 ist. Darüber hinaus hat der Hersteller nachzuweisen, dass durch eine umfassende Fremdüberwachung der Fertigprodukte durch ein unabhängiges Institut, die Freiheit von nachweisbaren kanzerogenen N-Nitrosaminen der Produkte dauerhaft gesichert ist. Der Hersteller hat ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach EG ÖKO-Audit-Verordnung 761/2001 oder ISO 14001 nachzuweisen.

Zertifikate: Die in der Ausschreibung geforderten techn. Eigenschaften und Daten werden vom Bodenbelagshersteller gewährleistet. Eigenschaften, die im Objekt nicht ohne weiteres überprüfbar aber gleichsam sicherheitsrelevant sind, sind durch eine Prüfbescheinigung nach EN 10.204-2.2 bzw. durch Zeugnisse unabhängiger Prüfinstitute zu bescheinigen.

Muster

Alle angebotenen Bodenbeläge müssen in den entsprechenden Qualitäten/Designs als Originalmuster vorgelegt werden.

Rechtzeitig vor Auftragsvergabe sind dem Architekten für die zur Anwendung kommenden Produkte Zertifikate, Prüfzeugnisse, etc. über die Einhaltung der o.g. Forderungen zur Prüfung vorzulegen.

Die angebotenen Bodenbeläge müssen mit den technischen und gestalterischen Anforderungen d.h. Oberflächenstruktur, Abriebfestigkeit, Trittschalldämmung, Farbtöne etc. den gestellten Anforderungen entsprechen.

Innerhalb eines Raumes sind nur Beläger aus der gleichen Charge zur Gewährleistung der Farbgleichheit zu verwenden.

1.1 **Vorbereitende Arbeiten**

1.1.10 **EG: F01, F02, F04- Randüberstand abschneiden**

Überstand von Estrichranddämmstreifen aus EPS

abschneiden, anfallende Stoffe laden und entsorgen, einschl. Kippgebühr.

Ort: EG

260,000 m

1.1.20 **EG: F01, F02, F04- Zementestrich reinigen und grundieren**

Zementestrich vor dem Aufbringen der Oberbeläge gründlich reinigen, mit lösemittelfreiem, weichmacherfreiem und geruchsneutralem Haftgrund grundieren.

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Die Abdichtung ist systemgerecht mit den in nachfolgenden Positionen beschriebenen Spachtelmassen bzw. Kleber nach Herstellervorschrift fachgerecht anzuwenden.		
		GISCODE: D1, lösungsmittelfrei nach TRGS 610		
		einschl. Zementestrich vor dem Aufbringen der Abdichtung gründlich reinigen.		
		Nur auf vorherige und ausdrückliche Anweisung der Bauleitung.		
		Abdichtung: EMICODE EC1, EC1Plus, EC1-R, EC1Plus-R oder RAL-UZ 113.		
	315,000	m ²		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.2 **Bodenbelagsarbeiten**

1.2.10 **EG- a) Kautschukbelag R10: 2,0 mm, Bahnenware**

Bodenbelag aus beschichtungs- und lackfreiem synthetischem Kautschuk, homogen, als Bahnenware, den Anforderungen der EN 1817 liefern und gemäß Herstellervorschriften auf ganzflächig gespachteltem Untergrund in kompletter Leistung verlegen.

Ort: EG

Farbtöne: entsprechend Farbkonzept

bzw. nach Wahl des AG:

hell grau-braun (NCS S 3010-Y20R)
mittel grau-braun (NCS S 4502-Y)

Vor Bauausführung hat eine Bemusterung zu erfolgen.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen. Er muss nachweislich die Anforderungen nach dem

AgBB-Bewertungsschema, des Blauen Engel nach DE-UZ 120 und der finnischen Emissionsklassifizierung M11

für elastische Fußbodenbeläge erfüllen. Diese Spezifikationen sichern optimale Gesundheitseigenschaften

bei minimalen Emissionen zu.

Die CO₂-Neutralität des Produktes über den gesamten Produktlebenszyklus hinweg ist nachzuweisen. CO₂-Neutralität bedeutet, dass bei der Herstellung des Produktes kein CO₂ ausgestoßen wird oder der im Produktionsprozess entstehende CO₂-Ausstoß durch geeignete Maßnahmen wie etwa den Erwerb entsprechender Emissionsminderungszertifikate kompensiert wird.

Belagdicke: 2,0 mm n. EN ISO 24 346; einschichtig

Belag: Kautschukbelag

Design: reflexbrechende Oberfläche

Kautschukbelag mit richtungsfreiem Korndesign, 2-farbig

(Granulatgröße: ca. 0,8 - 1,2 mm).

Klassifizierung:

Bewertungsgruppe R10 n. DIN 51130/ BGR 181

Brandverhalten Bfl-s1 verklebt auf mineralischen Untergrund,

Klassifizierung Gewerblich 34/42 n. EN ISO 10 874

technische Anforderungen:

Trittschallverbesserungsmaß 6 dB n. ISO 10140-3

stuhlrollengeeignet Typ W n. EN 12529

Abriebfestigkeit ≤ 150mm³ n. ISO 4649/A

Farbbeständigkeit ≥ 3 n. EN 20105-A02

Maßbeständigkeit ± 0,3% n. EN 434

Elektrostatisches Verhalten beim Begehen: Antistatisch, Aufladung bei Gummisohlen < 2 kV nach EN 1815,

Belag halogenfrei, weichmacherfrei, emissionsarm,

brandtoxikologisch unbedenklich gem. DIN 53436, keine Verbrennung der Oberfläche bei Einwirkung glimmender Tabakwaren, beständig gegen verdünnte Säuren und Laugen Chemikalien bei kurzzeitiger Einwirkung n. EN ISO 26987,

für Fußbodenheizung geeignet (mind. 35°C),

Belagsoberfläche werkseitig dicht und geschlossen sowie nachvernetzt, zur Gewährleistung einer wirtschaftlichen Reinigung während der gesamten Nutzungsdauer ohne zusätzliche

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2.20	540,000	m ²		
1.2.30	25,000	m ²		
1.2.40	2,000	Stck		
1.2.50	140,000	m		
1.2.60	4,000	m		

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Außenecken und sonstigen Nebenleistungen.		
		Befestigung Sockelleisten verklebt mit lösemittelfreien, geruchsneutralen Dispersions-Kontaktklebstoff.		
		Es dürfen keine Neoprene Klebstoffe verwendet werden! Untergrund: Putz bzw. Gipskartonplatten Sockelhöhe: 60 mm		
		Breite: ca.12,8 mm		
		Farbe: nach Wahl der Bauleitung		
		Vor Ausführung hat eine Bemusterung im Zusammenhang mit dem Bodenbelag zu erfolgen.		
1.2.70	225,000	m		
		Bodenindikatoren Noppenmodul 60 x 60 cm		
		Bodenindikatoren für vorbeschriebene Bodenbeläge im Eingangsbereich entsprechend den Vorgaben der DIN 32984 - zur Orientierung in öffentlichen Gebäuden, Bildungsbauten, etc.		
		liefern und verlegen als Zulage zum Bodenbelag.		
		Noppen für eine optimale Haltbarkeit in zuvor ausgefrästen Vertiefungen in den Belag integriert.		
		Noppenmodul, zweifarbig, Größe 60 x 60 cm		
1.2.80	1,000	Stck		
		Bodenindikatoren Noppenmodul 30 x 90 cm		
		Bodenindikatoren für vorbeschriebene Bodenbeläge im Eingangsbereich entsprechend den Vorgaben der DIN 32984 - zur Orientierung in öffentlichen Gebäuden, Bildungsbauten, etc.		
		liefern und verlegen als Zulage zum Bodenbelag.		
		Noppen für eine optimale Haltbarkeit in zuvor ausgefrästen Vertiefungen in den Belag integriert.		
		Noppenmodul, zweifarbig, Größe 30 x 90 cm		
1.2.90	1,000	Stck		
		Bodenindikatoren Rippenmodul 30 cm breit		
		Bodenindikatoren für vorbeschriebene Bodenbeläge im Eingangsbereich entsprechend den Vorgaben der DIN 32984 - zur Orientierung in öffentlichen Gebäuden, Bildungsbauten, etc.		
		liefern und verlegen als Zulage zum Bodenbelag.		
		Rippen für eine optimale Haltbarkeit in zuvor ausgefrästen Vertiefungen in den Belag integriert.		
		Rippenmodul, zweifarbig, Breite 30 cm, 5 Leitrippen im gleichmäßigen Abstand		
		Ausführung in Einzellängen von 1,8 bzw. 1,52 m		
	3,400	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3	Bodenbelagsarbeiten - Sonstiges			
1.3.10	Sauberlaufmatte, Rahmen inkl. Einlage; 4,00 x 2,00 m, Wartebereich 1			
	Fußmattenrahmen aus Edelstahl - L - Profilen, in die Aussparung im Estrich einarbeiten und höhenmäßig an den Bodenbelag des Eingangs angleichen.			
	Größe : ca. 4,00 x 2,00 m (Tiefe in Gehrichtung 2,00m)			
	Einlage geteilt in mind. 3 Einzelmatten			
	Rahmenhöhe: 25 mm			
	In den Rahmen ist eine aufrollbare, strapazierfähige Eingangsmatte für aufliegende Verlegung aus starkwandigen, verwindungssteifen Aluminium - Trägerprofilen mit unterseitiger Trittschalldämmung einzulegen.			
	Beanspruchung: stark Mattenhöhe: 22 mm			
	Materialstärke : ca. 1,0 mm			
	Einlage : widerstandsfähig, witterungsbeständig Bürsteneinlage ca. 30 mm breit im Wechsel mit ca. 46 mm breiter Care-Einlage aus 100% PA 6 (Polyamid)			
	Farbe nach Einlage nach Wahl AG, Bürstenreihe in schwarz			
	Brandklasse: Cfl-s1			
	Trägerprofil: verstärkte Trägerprofile aus verwindungs- freiem Aluminium mit unterseitiger Gehschalldämmung Trägerprofilabstand: ca. 5 mm			
	Verbindung : durch kunststoffummanteltes Edelstahlseil mit Abstandhalter aus Gummi			
	Material liefern und in kompletter Leistung einbauen, einschl. aller Befestigungsmittel, Verankerungen, etc.			
	Einbauort: E.01 Wartebereich 1			
	1,000	Stck		
1.3.20	Sauberlaufmatte, Rahmen inkl. Einlage; 1,74 x 2,00 m, Durchgang			
	Fußmattenrahmen aus Edelstahl - L - Profilen, in die Aussparung im Estrich einarbeiten und höhenmäßig an den Bodenbelag des Eingangs angleichen.			
	Größe : ca. 1,74 x 2,00 m (Tiefe in Gehrichtung 2,00m)			
	Einlage geteilt in mind. 2 Einzelmatten			
	Rahmenhöhe: 25 mm			
	In den Rahmen ist eine aufrollbare, strapazierfähige Eingangsmatte für aufliegende Verlegung aus starkwandigen, verwindungssteifen Aluminium - Trägerprofilen mit unterseitiger Trittschalldämmung einzulegen.			
	Beanspruchung: stark Mattenhöhe: 22 mm			
	Materialstärke : ca. 1,0 mm			
	Einlage : widerstandsfähig, witterungsbeständig Bürsteneinlage ca. 30 mm breit im Wechsel mit ca. 46 mm breiter Care-Einlage aus 100% PA 6 (Polyamid)			
	Farbe nach Einlage nach Wahl AG, Bürstenreihe in schwarz			
	Brandklasse: Cfl-s1			
	Trägerprofil: verstärkte Trägerprofile aus verwindungs-			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

freiem Aluminium mit unterseitiger
Gehschalldämmung
Trägerprofilabstand: ca. 5 mm

Verbindung : durch kunststoffummanteltes Edelstahlseil
mit Abstandhalter aus Gummi

Material liefern und in kompletter Leistung einbauen, einschl. aller Befestigungsmittel,
Verankerungen, etc.

Einbauort: E.06b Durchgang

1,000 Stck

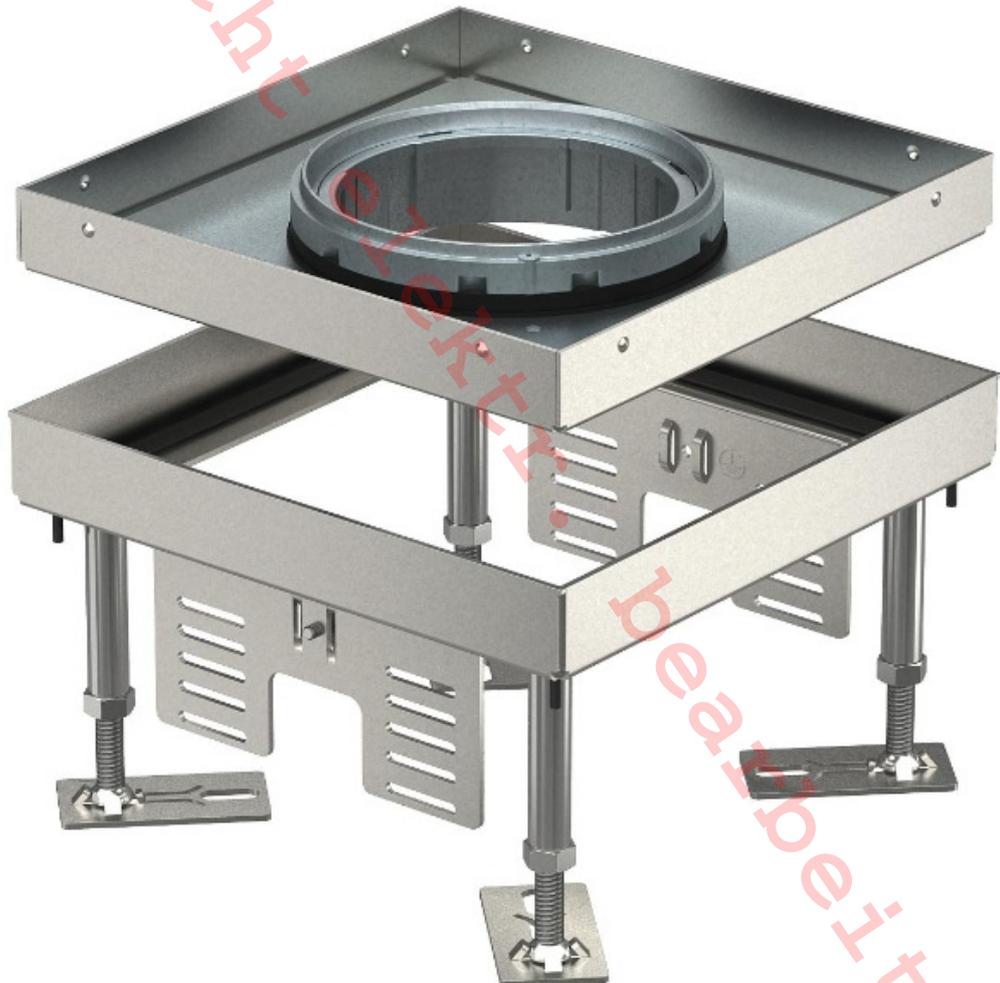
1.3.30

Unterflur-Zug- und Abzweigdosens, anarbeiten, bekleben Größe ca. 20 x 20 cm

Sorgfältige Anarbeitung des Bodenbelages an Unterflur-Zug- und Abzweigdosens einschl. Schleifen,
Nachspachtel, Höhenausgleich etc.

Größe : bis ca. 200 x 200 mm.

Diese Abzweigdosens einschließlich des nivellierten Kanalsystems dürfen nicht begangen oder
anderen Belastungen wie z.B.: Materialtransport und Lagerung von Baumaterialien usw. ausgesetzt
werden.



Der Deckel der nivillierbaren Kassette des Bodentanks ist vorgerichtet zur Aufnahme von 20 mm
Bodenbelagsstärke und hat in der Mitte eine runde Aussparung für einen Tubus Durchmesser ca. 10
cm. Der Deckel ist im Randbereich um den Tubus mit Spachtelmasse aufzufüllen und oberseitig mit
dem Kautschuk R10 zu belegen, wobei der Tubus sauber auszusparen ist. Der Tubus selber wird
bauseitig mit einem Edelstahldeckel abgedeckt.

Lehrraum 1 bis 3

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche
-bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.***

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3.40	43,000	Stck	_____	_____
<p>Unterflur-Zug- und Abzweigdosens, anarbeiten, bekleben Größe ca. 24,3 x 24,3 cm Sorgfältige Anarbeitung des Bodenbelages an Unterflur-Zug- und Abzweigdosens einschl. Schleifen, Nachspachtel, Höhenausgleich etc., wie in der Vorposition beschrieben, jedoch: Größe : bis ca. 243 x 243 mm. Lehrraum 1 bis 3</p>				
1.3.50	6,000	Stck	_____	_____
<p>Abdichten Anschlussfugen Abdichten von Anschlussfugen wie Türzargen, bodengleiche Fensterelemente mit einem neutral vernetzenden 1K-Silikon-Dichtstoff eines Aminoxim-System, farblich an Bodenbelag angepasst, geruchsarm, klebefreie Oberfläche, hoch abriebfest, einschl. Vorbehandlung der Fugenflanken an Innenecken und an Trennschienen. Farbton: passend zum Bodenbelag</p>				
1.3.60	50,000	m	_____	_____
<p>Hinweis Stundenlohnarbeiten Hinweis Stundenlohnarbeiten Für unvorhergesehenes, nur nach tatsächlichem Aufwand abrechenbare Arbeiten, die nur auf ausdrückliche Anweisung der zuständigen Bauleitung auszuführen sind, werden zum gesonderten Nachweis nachfolgender Stundenansätze verrechnet. Die Stundenzettel sind bei der örtlichen Bauleitung des Auftraggebers zur Bestätigung vorzulegen. Es sind Verrechnungssätze anzubieten, in denen unaufgegliedert Lohnkosten, anteilig Gemeinkosten einschl. Wagnis und Gewinn sowie Lohnnebenkosten (Fahrkosten, Wegegelder, u.ä.) enthalten sind. Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sind nicht mit einzukalkulieren.</p>				
1.3.60				
<p>Stundenlohnarbeiten Facharbeiter/-in Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen. Facharbeiter/-in Stundenlohnarbeiten sind zur Ausführung auf Formularen der AG's schriftlich zu vereinbaren. Die Bestätigung der geleisteten Stundenlohnarbeiten hat innerhalb einer Woche bei der örtlichen Bauleitung des AG zu erfolgen.</p>				
1.3.70	5,000	h	_____	_____
<p>Stundenlohnarbeiten Helfer/-in Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen. Helfer/-in Stundenlohnarbeiten sind zur Ausführung auf Formularen der AG's schriftlich zu vereinbaren. Die Bestätigung der geleisteten Stundenlohnarbeiten hat innerhalb einer Woche bei der örtlichen Bauleitung des AG zu erfolgen.</p>				
	5,000	h	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2	Malerarbeiten			

Technische Vorbemerkungen Malerarbeiten

TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN FÜR MALERARBEITEN:

ES DÜRFEN NUR UMWELTVERTRÄGLICHE UND BAUBIOLOGISCH UNBEDENKLICHE MATERIALIEN VERWENDET WERDEN.

- 0.1 Zusätzlich zu der Leistungsbeschreibung sind in ihrer jeweils neuesten Fassung zu beachten:
 - die "Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen" VOB/C
 - alle relevanten bautechnische Bestimmungen
 - die Werksvorschriften der einzelnen Hersteller
 - die Bestimmungen der Berufsgenossenschaft
- 0.2 Es wird verlangt, dass alle Farben in Originalverpackungen der Herstellerwerke auf die Baustelle geliefert und nach Werksvorschriften entsprechend verarbeitet werden.
- 0.3 Die Bauleitung ist berechtigt, jederzeit Materialproben in der erforderlichen Menge von den zur Anwendung kommenden Werkstoffen zu entnehmen. Die Kosten für die Prüfung trägt der Unternehmer, wenn die Ergebnisse nicht den Anforderungen des Leistungsverzeichnisses und den Verarbeitungsvorschriften entsprechen.
- 0.4 Grundsätzlich ist vor Beginn der Grund- und Deckenanstriche die genaue Festlegung der Farbtönung abzuwarten (evtl. Ansetzen von Farbproben). Für den Anstrich der verschiedenen Bauelemente sind jeweils grundsätzlich nur Materialien eines Herstellers zu verwenden.
- 0.5 Decken- und Wandanstriche müssen vor Aufbringen des Fußbodenbelages ausgeführt werden, damit "Ganzabdeckungen" nach DIN 18 363 vermieden werden.
- 0.6 Alle beweglichen Teile an Schließern, Beschlägen, Belägen, Einbauteilen usw. sind vor Farbverunreinigungen zu schützen und einwandfrei gangbar zu halten.
- 0.7 Das Wegschütten von Farbresten und Lösungen aller Art in die Entwässerung der Gebäude und auf dem Grundstück ist ausdrücklich untersagt. Der Unternehmer hat diese Reste in einem geeigneten Gefäß zu sammeln und für eine anderweitige Beseitigung zu sorgen. Es dürfen keinerlei Farbreste und dgl. in Ausgüsse, Abortbecken u. ä. geschüttet werden.
- 0.8 Anfallendes Verpackungsmaterial (Verschläge, Papier und Gebinde aller Art) ist grundsätzlich ordnungsgemäß zu lagern und später abzufahren.
- 0.9 Unter dem Begriff "Reinigen" ist zu verstehen:
 Gründliche Säuberung des Untergrundes von allen Fremdbestandteilen (bei Beton z. B. anhaftendes Schalöl, bei verzinkten Flächen z. B. Fett). Sollte dieses in einzelnen Fällen nicht möglich sein, so ist die Bauleitung sofort schriftlich davon in Kenntnis zu setzen.
- 0.10 Maurer- bzw. größere Putzschäden an Wänden, Loggien, Fenstern und Türen sind vor Beginn der Anstricharbeiten dem Auftraggeber sofort zu melden sowie Reparaturen an Fenstern, Türen und sonstigem Holzwerk.
- 0.11 Werden seitens des Bieters andere Anstricharbeiten kalkuliert, so sind die im einzelnen anzugeben (Alternativangebot) und die entsprechenden Positionen des LV's zu kennzeichnen.
- 0.12 Die Untergrundvorbereitung ist gem. den im LV beschriebenen Anstrichaufbauten und Untergründen in die Einheitspreise einzukalkulieren.

 Wenn nicht gesondert in den Positionen des Leistungsverzeichnisses ausgeschrieben, ist das Kleben von "Malerbinden" in rissegefährdeten Bereichen (wechselnde Baustoffe) sowie die dauerelastische Ausbildung (auf Acrylbasis) mit in die Einheitspreise einzukalkulieren. Eine gesonderte Vergütung hierfür erfolgt nicht.

 Bei ölbeständigen Fußbodenanstrichen erfolgt das Schließen von Estrichfugen fachgerecht mit einem zugelassenen Versiegelungsmaterial und ist Bestandteil der Einheitspreise.
- 0.13 Die Innenbeschichtungen auf Dispersions- bzw. Acrylbasis sind in weißen Farbtönen (Mischöne nach Angabe) zu kalkulieren.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Alle übrigen Beschichtungen im Farbton nach Angabe der Bauleitung.		
	0.14	Die Farbbemusterung der Fenster und Türen durch den Bauherrn erfolgt in RAL- oder NCS- Farbtönen und ist mit den Einheitspreisen abgegolten.		
		Vorbemerkungen allgemein		
		Vorbemerkungen allgemein		
		Sofern im LV-Text nichts anderes beschrieben ist, sind die Lieferung aller Materialien und Betriebs- und Transportmittel, Transporte zum Einbauort und Verabeitung bzw. Einbau/ Montage als komplette Leistung in die Einheitspreise einzukalkulieren.		
		Wenn im LV nicht anderslautend beschrieben, dann wird der Einsatz von lösemittelfreien, emissionsfreien, geruchsneutralen Anstrichen, mit den entsprechenden Umweltzeichen gekennzeichnet, zwingend vorgeschrieben.		
		Die Bauleitung behält sich vor, von allen zur Anwendung kommenden Stoffen Proben zu entnehmen und diese auf Qualität und Eignung untersuchen zu lassen.		
		Die vorgeschriebenen Produkt-Codes sind einzuhalten,		
		Erzeugnisse ohne Produkt-Code sind nicht zugelassen.		
		Rechtzeitig vor Ausführungsbeginn sind dem Architekten für die angebotenen Produkte Zertifikate, Prüfzeugnisse, etc. über die Einhaltung o.g. Forderungen zur Prüfung vorzulegen.		
		Die Anlieferung aller zum Einsatz kommenden Werkstoffe und Materialien muss in Originalverpackung erfolgen. Es sind die Richtlinien des Werkstoffherstellers zu beachten. Bei Systemaufbauten sind nur Stoffe eines Herstellers zu verwenden.		
		Die Verträglichkeit der Stoffe untereinander ist nachzuweisen.		
2.1		Wände		
		Ausführungsbeschreibung 2:		
		Untergrundvorbereitung		
		Ausführung Entfernen Papierwandbekleidung		
		Die Entfernung der Altbeschichtungen erfolgt als vorgezogene Arbeit zur Beurteilung des Bestandsputzes.		
2.1.10		AW Entfernen Glasfasertapete Wand		
		Vollständiges Entfernen der Glasfasertapete inkl. Kleber von Wandflächen, Raumhöhe bis ca. 2,75m, anfallende Stoffe im Behälter des AN sammeln und entsorgen.		
	10,000	m ²	_____	_____
2.1.20		AW Entfernen Papierbekleidung Leibungen, bis 35cm		
		Entfernen der Glasfasertapete Bauteil Leibung, Nische, etc. im Innenbereich.		
		Anfallende Stoffe im Behälter des AN sammeln und entsorgen.		
		Leibungstiefe ca. 35 cm		
	10,000	m	_____	_____
2.1.30		AW Beschichtung Dispersionsfarben Wand entfernen RH bis 3,5 m		
		Entfernen der Beschichtung von mehrlagigen Dispersionsfarben, an Wänden mit geriebenem Putz, Mörtelgruppe P II, Reinigen und Vorbereiten der Untergründe für neue Anstriche, Gewebearmierungen etc.;		
		Raumhöhe bis ca. 3,50 m		
	110,000	m ²	_____	_____
2.1.40		AW Entfernen Dispersionsbeschichtung Leibungen, 35 cm		
		Entfernen Dispersionsbeschichtung, Bauteil Leibung, Nische, etc. an Innenwandleibungen.		
		Leibungstiefe ca. 35cm breit		
	10,000	m	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.1.50		AW Schließen von Löchern und Lunkerstellen Wand		
		Schließen von Löchern und Lunkerstellen, als Grundlage für nachfolgende Spachtelarbeiten.		
		Untergrund : Wandflächen verputztes Mauerwerk		
		an Innenwandflächen.		
		Material: analog Spachtelmasse bei nachfolgenden Positionen		
		Raumhöhe bis 3,5 m		
	110,000	m ²		
2.1.60		AW Schließen von Löchern und Lunkerstellen Leibungen, 35 cm		
		Schließen von Löchern und Lunkerstellen		
		Bauteil Leibung, Nische, etc. im Innenbereich.		
		an Innenwandleibungen,		
		Leibungstiefe ca. 200 bis 350 mm breit		
	10,000	m		
2.1.70		AW: W03 EG- grundieren auf Kalk- Zement- Putz bzw. impränierte GK- Platten, RH 2,52 m		
		Grundierung von Wandflächen auf Kalk- Zement- Putz bzw. impränierte GK- Platten,		
		Grundierung in kompletter Leistung als Grundlage für Spachtel und Silikatanstriche,		
		mit folgenden Eigenschaften: oberflächenverfestigend,		
		saugfähigkeitsregulierend, haftvermittelnd,		
		lösemittel- und weichmacherfrei,		
		emmisionsarm und schadstoffgeprüft,		
		ohne fogging- aktiven Substanzen.		
		Raumhöhe: bis ca. 2,52 m,		
		Wände: W03,		
		EG: Sanitärräume ab ca. 2,1 m über OFF		
		Ausführung auf Außenwände, innen		
	10,000	m ²		
2.1.80		IW: W03 EG- grundieren auf Kalk- Zement- Putz bzw. impränierte GK- Platten, RH 2,52 m		
		Grundierung von Wandflächen auf Kalk- Zement- Putz bzw. impränierte GK- Platten, wie vorher beschrieben, jedoch Ausführung auf Innenwänden.		
		Raumhöhe: bis ca. 2,52 m,		
		Wände: W03,		
		EG: Sanitärräume ab ca. 2,1 m über OFF		
	18,000	m ²		
2.1.90		AW: W03- EG- spachteln Q3 u. grundieren auf Kalk- Zement- Putz bzw. impränierte GK- Platten, RH 2,52 m		
		Spachteln und grundieren als Grundlage für Silikatfarbenanstriche.		
		Untergrund: Kalk- Zement- Putz		
		bzw. impränierte GK- Platten,		
		Spachteln, schleifen und grundieren in kompl. Leistung,		
		Dicke der Spachtelung; 1- 3 mm,		
		Oberflächenqualität Q 3,		
		Spachtelmasse lösemittel- und weichmacherfrei, emmisionsarm und schadstoffgeprüft für Silikatanstriche.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.1.100	9,000	m ²		
<p>Raumhöhe: bis ca. 2,52 m, Wände: W03, EG: Sanitärräume ab ca. 2,10 m über OFF Ausführung auf Außenwände, innen</p> <p>IW: W03- EG- spachteln Q3 u. grundieren auf Kalk- Zement- Putz bzw. impränierte GK- Platten, RH 2,52 m Spachteln und grundieren als Grundlage für Silikatfarbenanstriche. Untergrund: Kalk- Zement- Putz bzw. impränierte GK- Platten, Spachteln, schleifen und grundieren in kompl. Leistung, Dicke der Spachtelung; 1- 3 mm, Oberflächenqualität Q 3, Spachtelmasse lösemittel- und weichmacherfrei, emmissionsarm und schadstoffgeprüft für Silikatanstriche. Raumhöhe: bis ca. 2,52 m, Wände: W03, EG: Sanitärräume ab ca. 2,10 m über OFF Ausführung auf Innenwände</p>				
2.1.110	18,000	m ²		
<p>AW: W03- Anstrich mit Silikatfarbe NAK 1, RH 2,52 m Erstbeschichtung auf Wandflächen, Pfeiler, Vorlagen, Nischen, Brüstungen etc., Untergrund: neuer Kalk- Zement- Putz, Trockenbauwände, Innensilikatfarbe lösemittel- und weichmacherfrei nach VdL-RL01 oder RAL-UZ 102 (SVOC), emmissionsarm, TÜV- schadstoffgeprüft, konservierungsmittelfrei, sehr gut deckend, schimmelpilzhemmend, ohne fogging- aktive Substanzen, für Allergiker geeignet, Klassifizierung nach DIN EN 13300, Naßabriebbeständigkeit Klasse 1 (scheuerbeständig nach DIN 53778) Glanz stumpfmatt, Ausführung gemäß Herstellervorschrift. Anstrichaufbau: - Untergrund reinigen, (Grundierung und Spachtelung gesondert beschrieben) - inkl. Grundbeschichtung, lösemittelfrei, auf Silikatbasis wie vorher beschrieben. - Zwischenbeschichtung Silikatfarbe GIS- CODE: M-SK01, - Schlussbeschichtung Silikatfarbe GIS- CODE: M-SK01, Farbton: NCS S 0500-N weiß, leicht getönt, nach Angabe der Bauleitung, Wände: W03, EG - Raumhöhe: bis ca. 2,52 m,</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.1.120	9,000	m ²		
2.1.130	18,000	m ²		
2.1.140	200,000	m ²		
2.1.150	550,000	m ²		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.1.160	200,000	m ²		
	<p>IW: W01, W02, W04- EG - spachteln Q3 u. grundieren auf Kalk-Zement- Putz bzw. GK, in Teilber. Akustik, RH bis 4,30 m</p> <p>Innenwände spachteln und grundieren als Grundlage für Silikatfarbenanstriche. wie in der Position zuvor beschrieben, jedoch:</p> <p>Raumhöhe: bis ca. 4,30 m,</p> <p>Wände im EG W01 - Wartebereich/Durchgang, W02 - Lehrraum, W04 - Lager Technik</p> <p>Ausführung auf Innenwänden</p> <p>Erhöhtes Arbeitsgerüst ist mit in die Position einzukalkulieren.</p>			
2.1.170	550,000	m ²		
	<p>AW: W01, W02, W04 - EG - Malervlies auf Kalk-Zement-Putz bzw. GK, RH bis 4,58 m</p> <p>Wände mit Malervlies kleben als Grundlage für Silikatanstriche.</p> <p>Anstrichvlies (Malervlies) aus Glasfasergewebe, risseüberbrückend, hochbeanspruchbar, schwerentflammbar, ausgezeichnet mit dem Prüfzeichen "Öko Tex Standard 100" des Hohensteiner Instituts, für glatte Flächen, auf Wandflächen, Pfeilern, Vorlagen, Brüstungen, etc., liefern und tapezieren auf Stoß, Ausführung ganzflächig, blasen- und faltenfrei, nach Herstellervorschrift mit gebrauchsfertigem, transparentem, lösemittel- und weichmacherfreiem, emmissionsarmen und schadstoffgeprüftem Dispersionskleber. Kleber enthält keine fogging- aktiven Substanzen und ist TÜV- schadstoffgeprüft.</p> <p>Inkl. Grundierung für Silikatfarben,</p> <p>Untergrund: Kalk-Zement- Putz bzw. GK- Platten,</p> <p>Raumhöhe: bis ca. 4,58 m</p> <p>Wände im EG W01 - Wartebereich/Durchgang, W02 - Lehrraum (ohne Akustikwand), W04 - Lager Technik</p> <p>Ausführung auf Außenwände, innen</p> <p>Erhöhtes Arbeitsgerüst ist mit in die Position einzukalkulieren.</p>			
2.1.180	115,000	m ²		
	<p>IW: W01, W02, W04 - EG - Malervlies auf Kalk-Zement-Putz bzw. GK, RH bis 4,30 m</p> <p>Wände mit Malervlies kleben als Grundlage für Silikatanstriche.</p> <p>Anstrichvlies (Malervlies) aus Glasfasergewebe, wie in der Position zuvor beschrieben, jedoch:</p> <p>Raumhöhe: bis ca. 4,30 m</p> <p>Wände im EG W01 - Wartebereich/Durchgang, W02 - Lehrraum, W04 - Lager Technik</p> <p>Ausführung auf Innenwänden</p> <p>Erhöhtes Arbeitsgerüst ist mit in die Position einzukalkulieren.</p>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.1.190	550,000	m ²		
<p>AW: W01, W02, W04- EG- Anstrich mit Silikatfarbe NAK 1, RH bis 4,58 m Erstbeschichtung auf Wandflächen, Pfeiler, Vorlagen, Nischen, Brüstungen etc., Untergrund: Kalk- Zement- Putz, Trockenbauwände, Innensilikatfarbe lösemittel- und weichmacherfrei nach VdL-RL01 oder RAL-UZ 102 (SVOC), emissionsarm, TÜV- schadstoffgeprüft, konservierungsmittelfrei, sehr gut deckend, schimmelpilzhemmend, ohne fogging- aktive Substanzen, für Allergiker geeignet, Klassifizierung nach DIN EN 13300, Naßabriebbeständigkeit Klasse 1 (scheuerbeständig nach DIN 53778) Glanz stumpfmatt, Ausführung gemäß Herstellervorschrift. Anstrichaufbau: - Untergrund reinigen, (Grundierung und Spachtelung gesondert beschrieben) - inkl. Grundbeschichtung, lösemittelfrei, auf Silikatbasis wie vorher beschrieben. - Zwischenbeschichtung Silikatfarbe GIS- CODE: M-SK01, - Schlussbeschichtung Silikatfarbe GIS- CODE: M-SK01, Farbton: NCS S 0500-N weiß, leicht getönt, nach Angabe der Bauleitung, emissions- und lösemittelfrei. Raumhöhe: bis ca. 4,58 m, Wände im EG W01 - Wartebereich/Durchgang, W02 - Lehrraum, W04 - Lager Technik Ausführung auf Außenwände, innen Erhöhtes Arbeitsgerüst ist mit in die Position einzukalkulieren.</p>				
2.1.200	200,000	m ²		
<p>IW: W01, W02, W04- EG- Anstrich mit Silikatfarbe NAK 1, RH bis 4,30 m Erstbeschichtung auf Wandflächen, Pfeiler, Vorlagen, Nischen, Brüstungen etc., wie in der Position zuvor beschrieben, jedoch: Raumhöhe: bis ca. 4,30 m, Wände im EG W01 - Wartebereich/Durchgang, W02 - Lehrraum, W04 - Lager Technik Ausführung auf Innenwänden Erhöhtes Arbeitsgerüst ist mit in die Position einzukalkulieren.</p>				
2.1.210	550,000	m ²		
<p>Farbzuschlag für NAK 1 für AW: W01 bis W02- EG- Silikatfarbe, leicht- bis mittel getönt, RH bis 4,58 m Zulage zur Vorposition für Silikatanstrich leicht- bis mittel getönt, in NAK 1, einzelne Außenwände, innen: W01 und W02 nach Farbkonzept,</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.1.220	35,000	m ²		
	<p>Farbzuschlag für NAK 1 für IW: W01 bis W02- EG- Silikatfarbe, leicht- bis mittel getönt, RH bis 4,58 m</p> <p>Zulage zur Vorposition für Silikatanstrich leicht bis mittel getönt, in NAK 1,</p> <p>einzelne Innenwände</p> <p>W01 und W02 nach Farbkonzept,</p>			
2.1.230	200,000	m ²		
	<p>AW Zulage Akustikvorsatzschale, RH bis 4,30 m</p> <p>Außenwand: Zulage für Grundierung, Spachtelung, Schleifen, Grundierung und Silikatanstrich für Akustikplatten bestehend aus: 1 x 12,5 mm Gipskartonlochplatte mit Quadratlochung 12/25 Q.</p> <p>Raumhöhe bis 4,30 m</p> <p>Ausführung in oberen Wandbereich, Streifenbreite ca. 2,50 m</p> <p>Erhöhtes Arbeitsgerüst ist mit in die Position einzukalkulieren.</p>			
2.1.240	27,000	m ²		
	<p>AW: W05, W06- EG - grundieren auf Kalk- Zement- Putz bzw. GK- Platten, RH bis 2,52 m</p> <p>Grundierung von Wandflächen auf Kalk- Zement- Putz bzw. GK- Platten,</p> <p>Grundierung in kompletter Leistung als Grundlage für Spachtel und Silikatanstriche, mit folgenden Eigenschaften: oberflächenverfestigend,</p> <p>saugfähigkeitsregulierend, haftvermittelnd,</p> <p>lösemittel- und weichmacherfrei,</p> <p>emmisionsarm und schadstoffgeprüft,</p> <p>ohne fogging- aktiven Substanzen.</p> <p>EG, Raumhöhe: bis ca. 2,52 m,</p> <p>W05- Haustechnikräume</p> <p>W06- Putzraum</p> <p>Ausführung auf Außenwände, innen</p>			
2.1.250	41,000	m ²		
	<p>IW: W05, W06- EG - grundieren auf Kalk- Zement- Putz bzw. GK- Platten, RH bis 2,52 m</p> <p>Grundierung von Wandflächen auf Kalk- Zement- Putz bzw. GK- Platten, wie in der Position zuvor beschrieben, jedoch:</p> <p>EG, Raumhöhe: bis ca. 2,52 m,</p> <p>W05- Haustechnikräume</p> <p>W06- Putzraum</p> <p>Ausführung auf Innenwänden</p>			
2.1.260	115,000	m ²		
	<p>AW: W05, W06- EG- spachteln Q2 u. grundieren auf Kalk- Zement- Putz bzw. GK- Platten, RH bis 2,52 m</p> <p>Spachteln und grundieren als Grundlage für Silikatfarbenanstriche.</p> <p>Untergrund: Kalk- Zement- Putz (Trockenbauwände bauseits mit Q2 Spachtelung durch</p> <p>Gewerk Trockenbau),</p> <p>Spachteln, schleifen und grundieren in kompl. Leistung,</p> <p>Dicke der Spachtelung; 1- 3 mm,</p>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.1.270	41,000	m ²		
<p>Oberflächenqualität Q 2, Spachtelmasse lösemittel- und weichmacherfrei, emissionsarm und schadstoffgeprüft für Silikatanstriche. EG, Raumhöhe: bis ca. 2,52 m, W05- Haustechnikräume W06- Putzraum Ausführung auf Außenwände, innen</p> <p>IW: W05, W06- EG- spachteln Q2 u. grundieren auf Kalk- Zement- Putz bzw. GK- Platten, RH bis 2,52 m Spachteln und grundieren als Grundlage für Silikatfarbenanstriche, Untergrund: Kalk- Zement- Putz (Trockenbauwände bauseits mit Q2 Spachtelung durch Gewerk Trockenbau), wie in der Position zuvor beschrieben, jedoch: EG, Raumhöhe: bis ca. 2,52 m, W05- Haustechnikräume W06- Putzraum Ausführung auf Innenwänden</p>				
2.1.280	115,000	m ²		
<p>AW: W05, W06- EG- Anstrich mit Silikatfarbe NAK 2, RH bis 2,52 m Erstbeschichtung auf Wandflächen, Pfeiler, Vorlagen, Nischen, Brüstungen etc., Untergrund: Kalk- Zement- Putz, Trockenbauwände, Innensilikatfarbe lösemittel- und weichmacherfrei nach VdL-RL01 oder RAL-UZ 102 (SVOC), emissionsarm, TÜV- schadstoffgeprüft, konservierungsmittelfrei, sehr gut deckend, schimmelpilzhemmend, ohne fogging- aktive Substanzen, für Allergiker geeignet, Klassifizierung nach DIN EN 13300, Naßabriebbeständigkeit Klasse 2 (scheuerbeständig nach DIN 53778) Glanz stumpfmatt, Ausführung gemäß Herstellervorschrift. Anstrichaufbau: - Untergrund reinigen, (Grundierung und Spachtelung gesondert beschrieben) - inkl. Grundbeschichtung, lösemittelfrei, auf Silikatbasis wie vorher beschrieben. - Zwischenbeschichtung Silikatfarbe GIS- CODE: M-SK01, - Schlussbeschichtung Silikatfarbe GIS- CODE: M-SK01, Farbton: NCS S 0500-N weiß, leicht getönt, nach Angabe der Bauleitung, emissions- und lösemittelfrei. EG, Raumhöhe: bis ca. 2,52 m, W05- Haustechnikräume</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	41,000	m ²		
2.1.290	<p>W06- Putzraum</p> <p>Ausführung auf Außenwände, innen</p> <p>IW: W05, W06- EG- Anstrich mit Silikatfarbe NAK 2, RH bis 2,52 m</p> <p>Erstbeschichtung auf Wandflächen, Pfeiler, Vorlagen, Nischen, Brüstungen etc., Naßabriebbeständigkeit Klasse 2, wie in der Position zuvor beschrieben, jedoch:</p> <p>EG, Raumhöhe: bis ca. 2,52 m,</p> <p>W05- Haustechnikräume</p> <p>W06- Putzraum</p> <p>Ausführung auf Innenwänden</p>			
2.1.300	115,000	m ²		
	<p>AW: W05- EG - grundieren auf Kalk- Zement- Putz bzw. GK- Platten, RH bis 5,95 m</p> <p>Grundierung von Wandflächen auf Kalk- Zement- Putz bzw. GK- Platten,</p> <p>Grundierung in kompletter Leistung als Grundlage für Spachtel und Silikatanstriche,</p> <p>mit folgenden Eigenschaften: oberflächenverfestigend,</p> <p>saugfähigkeitsregulierend, haftvermittelnd,</p> <p>lösemittel- und weichmacherfrei,</p> <p>emmisionsarm und schadstoffgeprüft,</p> <p>ohne fogging- aktiven Substanzen.</p> <p>EG, Raumhöhe: bis ca. 5,95 m,</p> <p>W05- Lager Möbel</p> <p>Ausführung auf Außenwände, innen</p> <p>Erhöhtes Arbeitsgerüst ist mit in die Position einzukalkulieren.</p>			
2.1.310	80,000	m ²		
	<p>IW: W05 - EG - grundieren auf Kalk- Zement- Putz bzw. GK- Platten, RH bis 5,95 m</p> <p>Grundierung von Wandflächen auf Kalk- Zement- Putz bzw. GK- Platten, wie in der Position zuvor beschrieben, jedoch:</p> <p>EG, Raumhöhe: bis ca. 5,95 m,</p> <p>W05- Lager Möbel</p> <p>Ausführung auf Innenwänden</p> <p>Erhöhtes Arbeitsgerüst ist mit in die Position einzukalkulieren.</p>			
2.1.320	85,000	m ²		
	<p>AW: W05- EG- spachteln Q2 u. grundieren auf Kalk- Zement- Putz bzw. GK- Platten, RH bis 5,95 m</p> <p>Spachteln und grundieren als Grundlage für Silikatfarbenanstriche.</p> <p>Untergrund: Kalk- Zement- Putz (Trockenbauwände bauseits mit Q2 Spachtelung durch Gewerk Trockenbau),</p> <p>Spachteln, schleifen und grundieren in kompl. Leistung,</p> <p>Dicke der Spachtelung; 1- 3 mm,</p> <p>Oberflächenqualität Q 2,</p> <p>Spachtelmasse lösemittel- und weichmacherfrei, emmisionsarm und schadstoffgeprüft für Silikatanstriche.</p> <p>EG, Raumhöhe: bis ca. 5,95 m,</p>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	W05- Lager Möbel			
	Ausführung auf Außenwände, innen			
	Erhöhtes Arbeitsgerüst ist mit in die Position einzukalkulieren.			
2.1.330	80,000	m ²		
	IW: W05- EG- spachteln Q2 u. grundieren auf Kalk- Zement- Putz bzw. GK- Platten, RH bis 5,95 m			
	Spachteln und grundieren als Grundlage für Silikatfarbenanstriche,			
	Untergrund: Kalk- Zement- Putz (Trockenbauwände bauseits mit Q2 Spachtelung durch Gewerk Trockenbau),			
	wie in der Position zuvor beschrieben, jedoch:			
	EG, Raumhöhe: bis ca. 5,95 m,			
	W05- Lager Möbel			
	Ausführung auf Innenwänden			
	Erhöhtes Arbeitsgerüst ist mit in die Position einzukalkulieren.			
2.1.340	85,000	m ²		
	AW: W05- EG- Anstrich mit Silikatfarbe NAK 2, RH bis 5,95 m			
	Erstbeschichtung auf Wandflächen, Pfeiler, Vorlagen, Nischen, Brüstungen etc.,			
	Untergrund: Kalk- Zement- Putz, Trockenbauwände,			
	Innensilikatfarbe lösemittel- und weichmacherfrei nach VdL-RL01 oder RAL-UZ 102 (SVOC), emissionsarm,			
	TÜV- schadstoffgeprüft, konservierungsmittelfrei, sehr gut deckend, schimmelpilzhemmend, ohne fogging- aktive Substanzen, für Allergiker geeignet,			
	Klassifizierung nach DIN EN 13300,			
	Naßabriebbeständigkeit Klasse 2 (scheuerbeständig nach DIN 53778)			
	Glanz stumpfmatt,			
	Ausführung gemäß Herstellervorschrift. Anstrichaufbau: - Untergrund reinigen,			
	(Grundierung und Spachtelung gesondert beschrieben)			
	- inkl. Grundbeschichtung, lösemittelfrei, auf Silikatbasis wie vorher beschrieben.			
	- Zwischenbeschichtung Silikatfarbe GIS- CODE: M-SK01,			
	- Schlussbeschichtung Silikatfarbe GIS- CODE: M-SK01,			
	Farbton: NCS S 0500-N weiß, leicht getönt,			
	nach Angabe der Bauleitung,			
	emissions- und lösemittelfrei.			
	EG, Raumhöhe: bis ca. 5,95 m,			
	W05- Lager Möbel			
	Ausführung auf Außenwände, innen			
	Erhöhtes Arbeitsgerüst ist mit in die Position einzukalkulieren.			
2.1.350	80,000	m ²		
	IW: W05- EG- Anstrich mit Silikatfarbe NAK 2, RH bis 5,95 m			
	Erstbeschichtung auf Wandflächen, Pfeiler, Vorlagen, Nischen, Brüstungen etc.,			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.1.360	85,000	m ²		
2.1.370	10,000	m		
2.1.380	42,000	m		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		nach Angabe der Bauleitung, emissions- und lösemittelfrei. Erhöhtes Arbeitsgerüst ist mit in die Position einzukalkulieren.		
2.1.440	42,000	m		
		Farbzuschlag leicht- bis mittel getönte Farbflächen, als Leibungen, b= ca. 42 cm Zulage für das Streichen von Leibungen, b= ca. 32 bis 42 cm, leicht- bis mittel getönter Farbflächen. mit Silikatfarbe, laut Farbkonzept.		
2.1.450	10,000	m		
		Stützensseiten, Leibungen, grundieren auf Kalk-Zement-Putz bzw. GK, Breite ca. 37 bis 57 cm Stahlbetonstützensseiten, Leibungen, Rohrabkofferungen, etc. geputzt bzw. mit GK bekleidet, Ansichtsbreite ca. 37 bis 57 cm Raumhöhe: bis ca. 4,30 m, bzw. in E.14 bis 5,94 m grundieren als Grundlage für Spachtel und Silikatfarbenanstriche. Untergrund: Kalk- Zement- Putz bzw. GK-Platten , Grundierung in kompl. Leistung, mit folgenden Eigenschaften: oberflächenverfestigend, saugfähigkeitsregulierend, haftvermittelnd, lösemittel- und weichmacherfrei, emmisionsarm und schadstoffgeprüft. Wasserverdünnbare Universalgrundierung für Silikatanstriche, Grundbeschichtungsstoff enthält keine foggig- aktiven Substanzen und ist TÜV- schadstoffgeprüft. Erhöhtes Arbeitsgerüst ist mit in die Position einzukalkulieren.		
2.1.460	290,000	m		
		Stützensseiten, Leibungen, grundieren auf Kalk-Zement-Putz bzw. GK, Breite ca. 7 bis 20 cm Stützensseiten, Leibungen, Rohrabkofferungen, etc. geputzt bzw. mit GK bekleidet, grundieren wie in Position zuvor beschrieben, jedoch: Ansichtsbreite ca. 7 bis 20 cm Raumhöhe: bis ca. 4,30 m, bzw. in E.14 bis 5,94 m		
2.1.470	62,000	m		
		Stützensseiten, Leibungen, spachteln Q3 u. grundieren auf Kalk-Zement- Putz bzw. GK, Breite ca. 37 bis 57 cm Stahlbetonstützensseiten, Leibungen, etc. geputzt bzw. mit GK bekleidet, Ansichtsbreite ca. 37 bis 57 cm Raumhöhe: bis ca. 4,30 m, bzw. in E.14 bis 5,94 m Innenwände spachteln und grundieren als Grundlage für Silikatfarbenanstriche. Untergrund: Kalk-Zement-Putz bzw. GK- Platten Spachteln, schleifen und grundieren in kompl. Leistung, Dicke der Spachtelung: 1- 3 mm, Oberflächenqualität Q 3, Spachtelmasse lösemittel- und weichmacherfrei, emmisionsarm und schadstoffgeprüft für Silikatanstriche. Erhöhtes Arbeitsgerüst ist mit in die Position einzukalkulieren.		
	290,000	m		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.1.480				
	Stützenseiten, Leibungen, spachteln Q3 u. grundieren auf Kalk-Zement- Putz bzw. GK, Breite ca. 7 bis 20 cm			
	Stahlbetonstützenseiten, Leibungen, etc. geputzt bzw. mit GK bekleidet, spachteln und grundieren als Grundlage für Silikatfarbenanstriche, wie in Position zuvor beschrieben, jedoch:.			
	Ansichtsbreite ca. 7 bis 20 cm			
	Raumhöhe: bis ca. 4,30 m, bzw. in E.14 bis 5,94 m			
	62,000	m		
2.1.490				
	Stützenseiten, Leibungen Malervlies auf Kalk-Zement- Putz bzw. GK, Breite ca. 37 bis 57 cm			
	Stahlbetonstützenseiten, Leibungen, etc. geputzt bzw. mit GK bekleidet,			
	Ansichtsbreite ca. 37 bis 57 cm			
	Raumhöhe: bis ca. 4,30 m, bzw. in E.14 bis 5,94 m			
	Stahlbetonstützen mit Malervlies kleben als Grundlage für Silikatanstriche.			
	Anstrichvlies (Malervlies) aus Glasfasergewebe, risseüberbrückend, hochbeanspruchbar, schwerentflammbar, ausgezeichnet mit dem Prüfzeichen "Öko Tex Standard 100" des Hohensteiner Instituts, für glatte Flächen, auf Wandflächen, Pfeilern, Vorlagen, Brüstungen, etc., liefern und tapezieren auf Stoß, Ausführung ganzflächig, blasen- und faltenfrei, nach Herstellervorschrift mit gebrauchsfertigem, transparentem, lösemittel- und weichmacherfreiem, emissionsarmen und schadstoffgeprüftem Dispersionskleber. Kleber enthält keine fogging- aktiven Substanzen und ist TÜV- schadstoffgeprüft.			
	Inkl. Grundierung für Silikatfarben,			
	Untergrund: Kalk-Zement- Putz bzw. GK- Platten.			
	Erhöhtes Arbeitsgerüst ist mit in die Position einzukalkulieren.			
	190,000	m		
2.1.500				
	Stützenseiten, Leibungen Malervlies auf Kalk-Zement- Putz bzw. GK, Breite ca. 7 bis 20 cm			
	Stahlbetonstützenseiten, Leibungen, etc. geputzt bzw. mit GK bekleidet, mit Malervlies kleben als Grundlage für Silikatanstriche, wie in der Vorposition beschrieben, jedoch:.			
	Ansichtsbreite ca. 7 bis 20 cm			
	Raumhöhe: bis ca. 4,30 m, bzw. in E.14 bis 5,94 m			
	62,000	m		
2.1.510				
	Stützenseiten, Leibungen, Anstrich mit Silikatfarbe NAK 1/2 auf Kalk-Zement- Putz bzw. GK, Breite ca. 37 bis 57 cm			
	Stahlbetonstützenseiten, Leibungen, etc. geputzt bzw. mit GK bekleidet,			
	Ansichtsbreite ca. 37 bis 57 cm			
	Raumhöhe: bis ca. 4,30 m, bzw. in E.14 bis 5,94 m			
	Innensilikatfarbe lösemittel- und weichmacherfrei nach VdL-RL01 oder RAL-UZ 102 (SVOC), emissionsarm,			
	TÜV- schadstoffgeprüft, konservierungsmittelfrei, sehr gut deckend, schimmelpilzhemmend, ohne fogging- aktive Substanzen, für Allergiker geeignet,			
	Klassifizierung nach DIN EN 13300,			
	Naßabriebbeständigkeit Klasse 1 (scheuerbeständig nach DIN 53778) bzw. Klasse 2 (je nach Raumvorgabe),			
	Glanz stumpfmatt,			
	Ausführung gemäß Herstellervorschrift.			
	Anstrichaufbau:			
	- Untergrund reinigen,			
	(Grundierung und Spachtelung gesondert beschrieben)			
	- inkl. Grundbeschichtung, lösemittelfrei, auf Silikatbasis wie vorher beschrieben.			
	- Zwischenbeschichtung Silikatfarbe GIS- CODE: M-SK01,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.2	Malerarbeiten Decken Hauptgebäude - RH bis 6,15 m			
2.2.10		D01, D02, D06 Decken über EG mit Akustikplatten, grundieren, RH bis 4,58 m		
		Grundierung von abgehängten Unterdecken mit Akustikplatten. Grundierung in kompletter Leistung als Grundlage für Spachtel und Silikatanstriche. Mit folgenden Eigenschaften: oberflächenverfestigend, saugfähigkeitsregulierend, haftvermittelnd, lösemittel- und weichmacherfrei nach VdL-RL01 oder RAL-UZ 102 (SVOC), emmisionsarm und schadstoffgeprüft, ohne fogging- aktiven Substanzen, Ort: EG, Wartebereiche, Durchgang, Lager Technik, Lehrräume Raumhöhe: bis ca. 4,58 m Decken: D01, D02, D06		
2.2.20	460,000	m ²		
		D01, D02, D06 Decken über EG spachteln, RH bis 4,58 m		
		Decken spachteln und grundieren als Grundlage für Silikatfarbenanstriche. Spachteln: umlaufend einen 10 cm breiten Streifen und alle Paltenstöße, Untergrund: abgehängte Unterdecke mit Akustikplatten, Ort: EG, D01, D02, D06 Raumdeckenfläche ca. 16 bis 124 m ² , Raumhöhe: bis ca. 4,58 m, spachteln, schleifen und grundieren in kompl. Leistung, Dicke der Spachtelung: 1- 3 mm, Oberflächenqualität Q 3, lösemittel- und weichmacherfrei nach VdL-RL01 oder RAL-UZ 102 (SVOC) , emmisionsarm und schadstoffgeprüft für Silikatanstriche.		
2.2.30	460,000	m ²		
		D01, D02, D06 Anstrich von Akustik-Decken über EG (NAK 3), RH bis 4,58 m		
		Erstbeschichtung auf abgehängte Unterdecken mit Akustikplatten bzw. GK- Platten, Innensilikatfarbe lösemittel- und weichmacherfreier nach VdL-RL01 oder RAL-UZ 102 (SVOC), emissionsarm, TÜV- schadstoffgeprüft, konservierungsmittelfrei, sehr gut deckend, ohne fogging- aktive Substanzen, für Allergiker geeignet, Klassifizierung nach DIN EN 13300, Naßabriebbeständigkeit Klasse 3, (waschbeständig nach DIN 53778) Glanz stumpfmatt, Ausführung gemäß Herstellervorschrift. Anstrichaufbau: - Untergrund reinigen, (Grundierung und Spachtelung gesondert beschrieben) - inkl. Grundbeschichtung, lösemittelfrei, auf Silikatbasis wie vorher beschrieben.		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Farbton: NCS S 0500-N weiß, leicht getönt, Raumhöhe: bis ca. 6,15 m, Ort: EG, D04, E.14 - Lager Möbel.		
2.2.60	31,000	m ²		
		Zulage für Deckensprung im EG Höhe ca. 16,5 - 28,5 cm Zulage für Deckensprung im EG, Raum: E.01, E.02, E.06a und E03 bis E.05. Grundierung, spachteln und Anstrich wie Decke. Höhe ca. 16,5 bis 28,5 cm.		
2.2.70	33,000	m		
		Hilfsrüstung bei Arbeitshöhen über 3,5 m Für die Ausführung aller Leistungen an Decken ist im EG-Hauptgebäude eine Hilfsrüstung (fahrbar) einzukalkulieren. Die Raumhöhen betragen hier bis ca. 6,15 m Grundrissfläche im EG: ca. 490 m ²		
	1,000	psch		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.3		Malerarbeiten Decken Verbinder - RH bis 2,52 m		
		Ausführungsbeschreibung 3: Untergrundvorbereitung		
		Ausführung Entfernen Altbeschichtung		
		Die Entfernung der Altbeschichtungen erfolgt als vorgezogene Arbeit zur Beurteilung des Bestandsputzes.		
2.3.10		Beschichtung Dispersionsfarben Decken entfernen, Massivdecken RH bis 2,75 m		
		Entfernen der Beschichtung von mehrlagigen Dispersionsfarben, an Decken mit geriebenem Putz, Mörtelgruppe P II, Reinigen und Vorbereiten der Untergründe für neue Anstriche, Gewebearmierungen etc. Hier handelt es sich um Menzeldecken. Die Deckenunterseite ist plan. Raumhöhe bis ca. 2,75 m.		
	115,000	m ²		
2.3.20		Schließen von Löchern und Lunkerstellen Decke Massivdecke, RH bis 2,75 m		
		Schließen von Löchern und Lunkerstellen, als Grundlage für nachfolgende Spachtelarbeiten. Untergrund: Deckenflächen verputzte (Menzeldecken), Raumhöhe bis 2,75 m		
	115,000	m ²		
2.3.30		D03, D05 Grundbeschichtung an Decken auf Acrylatbasis: geputzte Masivdecke		
		Grundbeschichtung, verfestigend und die Saugfähigkeit reduzierend, haftvermittelnd, aus wasserverdünnbarem lösemittel- und weichmacherfreiem, emmisionsarmem und schadstoffgeprüftem Grundbeschichtungsstoff auf Acrylatbasis für kreidende, poröse, mineralische Untergründe liefern und an Decke, etc. ganzflächig herstellen. Grundbeschichtungsstoff enthält keine foggig-aktiven Substanzen und ist TÜV-schadstoffgeprüft. GIS-CODE: M-GF01 Ausführung an geputzten Geschossdecken aus Stahlbeton, Unterzügen, Abkofferungen aus GK, Raumhöhen: bis 2,52 m Decke: D03, D05		
	105,000	m ²		
2.3.40		D03, Disp.-Spachtel 2x Decke, ganzflächig, Massivdecke, Q3		
		Deckenflächen der Stahlbetondecke mit Kalk-Zement-Putz (Altputz) bzw. Putzausbesserungen und an Abkofferungen aus Gipskarton, mit 2 x mit feiner Dispersionsspachtelmasse, lösemittel- und weichmacherfrei, emmisionsarm und schadstoffgeprüft für Silikatanstriche. Spachteln und Schleifen bis zur vollständigen Glätte, Oberflächenqualität Q 3, ganzflächig. Raumhöhe bis ca. 2,52 m; Decke: D03,		
	75,000	m ²		
2.3.50		D05, Disp.-Spachtel 2x Decke, ganzflächig, Massivdecke, Q2		
		Deckenflächen der Stahlbetondecke mit Kalk-Zement-Putz (Altputz) bzw. Putzausbesserungen und an Abkofferungen aus Gipskarton, mit 2 x mit feiner Dispersionsspachtelmasse, lösemittel- und weichmacherfrei, emmisionsarm und schadstoffgeprüft für Silikatanstriche. Spachteln und Schleifen bis zur vollständigen Glätte, Oberflächenqualität Q 3, ganzflächig. Raumhöhe bis ca. 2,52 m;		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Decke: D03,			
2.3.60	30,000	m ²		
	D03, D05 Silikatanstrich Decke, (NAK 3) Erstbeschichtung von Bestandsdecken (Menzeldecken) und Abkofferungen aus GK, etc. mit lösemittel- und weichmacherfreier nach VdL-RL01 oder RAL-UZ 102 (SVOC), emissionsarmer, TÜV- schadstoffgeprüfter, konservierungsmittelfreier, sehr gut deckender Innensilikatfarbe, ohne fogging- aktive Substanzen, für Allergiker geeignet, Klassifizierung nach DIN EN 13300, Naßabriebbeständigkeit Klasse 3, (waschbeständig nach DIN 53778) Glanz stumpfmatt, Ausführung gemäß Herstellervorschrift. Anstrichaufbau: - Untergrund reinigen, (Grundierung und Spachtelung gesondert beschrieben) - inkl. Grundbeschichtung, lösemittelfrei, auf Silikatbasis wie vorher beschrieben. - Zwischenbeschichtung Silikatfarbe GIS- CODE: M-SK01, - Schlussbeschichtung Silikatfarbe GIS- CODE: M-SK01, Farbton: NCS S 0500-N weiß, leicht getönt, Raumhöhe: bis ca. 2,52 m, Ort: EG - D03, D05			
2.3.70	105,000	m ²		
	Zulage Ausführung Grundierung, Spachtelung und Anstrich in Kleinflächen Zulage zur Beckenbeschichtung (Grundierung, Spachtelung, Anstrich) für die Ausführung in Kleinflächen <= 1,0 m ² . E.10, E.11, E.12			
2.3.80	3,000	Stck		
	Zulage für Deckensprung im EG Höhe ca. 25 cm Zulage für Deckensprung, Abkofferung im EG, Raum: E.21, E.18, E.16. Grundierung, spachteln Q3 und Anstrich wie Decke. Höhe ca. 25 cm.			
	6,000	m		
			Gesamtbetrag: _____	

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.4	Bodenbeschichtungen			
2.4.10	Abschneiden des Überstandes vom Randstreifen Abschneiden des Überstandes vom Randstreifen d=10 mm, entsprechend der Estrichhöhe, anfallende Stoffe laden und entsorgen, einschl. Kippgebühr. Material: PE-Schaum			
	42,000	m	_____	_____
2.4.20	F05 Fugenverguss der Estrichschwindfugen Fugenverguss der Estrichschwindfugen mit zugelassenem 2- Komponentenmaterial im Türbereich und an Bodeneinläufen, Fugenverguss hat GIS-Code D1, ZP1, RE0, RE1, RE05, RE10, RE20, RE30, RU 0,5, RU 1 und EMICODE EC1, EC1Plus, EC1-R oder EC1Plus-R Türbreiten bis ca. 1,01 m, Ort: EG, Haustechnikräume			
	10,000	m	_____	_____
2.4.30	F05- Höhenausgleich im Türbereich Höhenausgleich im Türbereich durch Spachtelung der Estrichflächen, einschl. aller Fräs- und Schleifarbeiten in einer Streifenbreite von ca. 50 cm auf beiden Seiten der Türöffnung für einen ebengleichen Übergang. Türbreiten: bis ca. 1,01 m. Spachtelung hat GIS-Code D1, RU 0,5, RU1, RE0, RE1, RE05, RE10, RE20, RE30 oder RS 10 und EMICODE EC1, EC1Plus, EC1-R oder EC1Plus-R oder RAL-UZ 113			
	4,000	m ²	_____	_____
2.4.40	F05- Bodenbeschichtung mit Bodenablauf mit Bodenfarbe Erstbeschichtung Bauteil: Boden mit Sockel 10 cm hoch (Sockel in gesonderter Position erfasst.), Untergrund: neuer Zementestrich, Gefälleestrich mit Bodeneinlauf. Beschichtung mit pigmentierter Bodenfarbe, alterungs-, UV- und lichtbeständig, für begehbare Flächen, abriebfest, seidenmatt, rutschhemmend R 09, lösemittelfrei, liefern und fachgerecht entsprechend Herstellervorschrift ausführen, einschl. Ausbildung eines Sockelstreifens 10 cm hoch und Untergrundvorbereitung, Reinigung, Schleifen, Spachtelung, Grundierung in fertiger Arbeit. Farbton: RAL 7034 lichtgrau, Ort. EG, F 05 - Haustechnikräume (Versiegelung der Raumfuge im Bereich Wand/ Boden in gesonderter Position beschrieben). Anforderung: GISCODE RE0, RE1, RE05, RE10, RE20, RE30 oder GISCODE PU40 und Emissionsnachweis gemäß AgBB Verfahren als Einzelprodukt oder im System.			
	24,000	m ²	_____	_____
2.4.50	F05- Bodenbeschichtung mit Bodenablauf mit Bodenfarbe im Sockelbereich Erstbeschichtung auf Boden, wie in der Position zuvor beschrieben, jedoch Ausführung im Sockelbereich ca. 10 cm hoch.			
	42,000	m	_____	_____
2.4.60	F05- Zulage Anarbeiten an Bodeneinlauf Zulage für Anarbeiten an Bodeneinlauf, Raum E.08, E.09			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.4.70	2,000	Stck		
		F05- Zulage Anarbeiten an Rohrdurchführungen Ø 6-20 cm		
		Zulage für Anarbeiten an Rohrdurchführungen Ø 6- 20 cm		
2.4.80	10,000	Stck		
		F05 Dauerelastische Fugen für Fußbodenbeschichtung		
		Dauerelastische Fugen für Fußbodenbeschichtung im Bereich Wand/ Boden und im Sockelbereich Wand/ Wand liefern und nach Herstellerrichtlinien einbauen.		
		EG, F05 - Haustechnikräume		
		Anforderung: Fugenmasse hat EMICODE EC1+R (oder besser)		
2.4.90	48,000	m		
		Zulage für Ausführung in Kleinsträumen unter 1m²		
		Zulage zur Bodenbeschichtung (Grundierung, Spachtelung, Fugenverguss, Anstrich, Dauerelst. Fugen) für die Ausführung in Kleinsträumen unter 1,0 m² Grundrissfläche.		
	3,000	Stck		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.5	Anstrich auf Metallbauteile			
2.5.10	Anstrich Stahl-Umfassungszarge 0,885- 1,01 x 2,135 m / MW150 mm, PU-Seidenglanzlack			
	Erstbeschichtung Bauteil Umfassungszarge, im Innenbereich, Untergrund Stahl, verzinkt, werkseitig grundiert, mit strapazierfähigem Seidenglanzlack, farbig, aromatenfrei, nach Herstellervorschriften.			
	Ausführung: - Untergrundvorbereitung, grundierte Fläche gründlich anschleifen und säubern, Schadstellen grundieren.			
	Ausspachteln mit Universalspachtel bis zur völligen Glätte. - Zwischenbeschichtung mit PU-Vorlack, wasserverdünnsbar, diffusionsfähig, gut füllend, VOC geprüft (VOC <140 g/l), Produkt-Code: M-LW01, getönt in Anpassung an die Deckbeschichtung. - Schlußbeschichtung mit PU-Seidenglanzlack, wasserverdünnsbar, geruchsarm, umweltschonend, blockfest, mit hoher Kratz- und Stoßfestigkeit, seidenglänzend, VOC geprüft, Produkt-Code: M-LW01 Farbton RAL / NCS nach Angabe der Bauleitung (Beigegrau NCS S5005-Y50R)			
	Rohbauöffnungsmaß B x H: 0,885- 1,01 m x 2,135 m			
	Maulweite	: 150 mm		
	8,000	Stck		
2.5.20	Anstrich Stahl-Umfassungszarge 2,01 x 2,135 m / MW 150 mm, PU-Seidenglanzlack			
	Erstbeschichtung Bauteil Umfassungszarge, im Innenbereich, Untergrund Stahl, verzinkt, werkseitig grundiert, mit strapazierfähigem Seidenglanzlack, farbig, aromatenfrei, nach Herstellervorschriften.			
	Ausführung wie Vorpostion, Farbton RAL / NCS nach Angabe der Bauleitung (Beigegrau NCS S5005-Y50R)			
	Rohbauöffnungsmaß B x H: 2,01 m x 2,26 m			
	Maulweite	: 150 mm		
	1,000	Stck		
2.5.30	Anstrich Stahl-Umfassungszarge 1,01 x 2,135 m / MW 280 mm, PU-Seidenglanzlack			
	Erstbeschichtung Bauteil Umfassungszarge, im Innenbereich, Untergrund Stahl, verzinkt, werkseitig grundiert, mit strapazierfähigem Seidenglanzlack, farbig, aromatenfrei, nach Herstellervorschriften.			
	Ausführung wie Vorpostion, Farbton RAL / NCS nach Angabe der Bauleitung (Beigegrau NCS S5005-Y50R)			
	Rohbauöffnungsmaß B x H: 1,01 m x 2,135 m			
	Maulweite	: 280 mm		
	1,000	Stck		
2.5.40	Anstrich Stahl-Umfassungszarge 1,01 x 2,135 m / MW 420 mm, PU-Seidenglanzlack			
	Erstbeschichtung Bauteil Umfassungszarge, im Innenbereich, Untergrund Stahl, verzinkt, werkseitig grundiert, mit strapazierfähigem Seidenglanzlack, farbig, aromatenfrei, nach Herstellervorschriften.			
	Ausführung wie Vorpostion, Farbton RAL / NCS nach Angabe der Bauleitung (Beigegrau NCS S5005-Y50R)			
	Rohbauöffnungsmaß BxH: 1,01 m x 2,135 m			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Maulweite	: 420 mm		
	3,000	Stck		

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

2.6 **Malerarbeiten- Sonstiges**

Hinweis Stundenlohnarbeiten

Hinweis Stundenlohnarbeiten

Für unvorhergesehenes, nur nach tatsächlichem Aufwand abrechenbare Arbeiten, die nur auf ausdrückliche Anweisung der zuständigen Bauleitung auszuführen sind, werden zum gesonderten Nachweis nachfolgender Stundenansätze verrechnet.

Die Stundenzettel sind bei der örtlichen Bauleitung des Auftraggebers zur Bestätigung vorzulegen.

Es sind Verrechnungssätze anzubieten, in denen unaufgegliedert Lohnkosten, anteilig Gemeinkosten einschl. Wagnis und Gewinn sowie Lohnnebenkosten (Fahrkosten, Wegegelder, u.ä.) enthalten sind.

Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sind nicht mit einzukalkulieren.

2.6.10 **Stundenlohnarbeiten Facharbeiter/-in**

Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen.

Facharbeiter/-in

Stundenlohnarbeiten sind zur Ausführung auf Formularen der AG's schriftlich zu vereinbaren.

Die Bestätigung der geleisteten Stundenlohnarbeiten hat innerhalb einer Woche bei der örtlichen Bauleitung des AG zu erfolgen.

5,000 h

2.6.20 **Stundenlohnarbeiten Helfer/-in**

Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen.

Helfer/-in

Stundenlohnarbeiten sind zur Ausführung auf Formularen der AG's schriftlich zu vereinbaren.

Die Bestätigung der geleisteten Stundenlohnarbeiten hat innerhalb einer Woche bei der örtlichen Bauleitung des AG zu erfolgen.

5,000 h

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

1		Bodenbelagsarbeiten		
1.1		Vorbereitende Arbeiten		
1.2		Bodenbelagsarbeiten		
1.3		Bodenbelagsarbeiten - Sonstiges		
2		Malerarbeiten		
2.1		Wände		
2.2		Malerarbeiten Decken Hauptgebäude - RH bis 6,15 m		
2.3		Malerarbeiten Decken Verbinder - RH bis 2,52 m		
2.4		Bodenbeschichtungen		
2.5		Anstrich auf Metallbauteile		
2.6		Malerarbeiten- Sonstiges		

Summe:

Ust 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass): _____

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.